



## PROTESTBRIEF

# Streichung der Gelder für die Seenotrettung - nicht mit uns!

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Merz,  
sehr geehrter Herr Außenminister Wadephul,  
sehr geehrter Herr Finanzminister Klingbeil,

wir, Bürgerinnen und Bürger dieses Landes, protestieren aufs Schärfste gegen die Streichung der Gelder für die private Seenotrettung im Mittelmeer.

Marian Turski, Auschwitz-Überlebender, hat einmal das 11. Gebot formuliert:  
**Sei nicht gleichgültig!**

Das Ausmaß an Gleichgültigkeit der deutschen Bundesregierung gegenüber dem Leiden und Sterben im Mittelmeer erschüttert uns zutiefst. Allein im Jahr 2024 sind laut UNHCR 3530 Menschen ertrunken oder wurden als vermisst gemeldet.

Mit Ihrer Entscheidung füllen Sie das Massengrab Mittelmeer weiter.

Wir können der Not und dem Sterben nicht tatenlos zusehen,  
daher haben wir diese Spendenaktion gestartet:

<https://sea-watch.org/spenden/aktion/?cfd=49fi7>

Wir fordern, was wir leben – und leben, was wir fordern.

Aber es ist nicht unsere, sondern **Ihre Aufgabe**, Deutschland zu einem Land des Mitgefühls und der Menschlichkeit zu machen!

Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.

Erschüttert und empört,